

# Zementhaftbrücke Trass

<b>Produkt</b>	Trasshaltige Haftschrämme für die Verlegung von Platten und Pflastersteinen aus Natur- und Betonwerkstein, Haftbrücke für normalabbindende Verbundestriche.										
<b>Anwendung</b>	Trasshaltige Haftschrämme für die Verlegung von Platten und Pflastersteinen aus Natur- und Betonwerkstein auf Pflasterdrainmörtel. Haftbrücke für normal abbindende Verbundestriche oder Natursteinverlegemörtel auf Beton. Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.de">www.baumit-selbermachen.de</a>										
<b>Bestandteile</b>	Gesteinskörnung, Zement, Trass und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.										
<b>Eigenschaften</b>	Mineralische, nach Wasserzugabe verarbeitungsfertige Zementschrämme mit hohen Haftreserven.										
<b>Technische Daten</b>	<table><tr><td>Körnung:</td><td>0 – 1,2 mm</td></tr><tr><td>Wasserbedarf:</td><td>2,6 – 3,0 l/Sack</td></tr><tr><td>Auftragsdicke:</td><td>1 – 2 mm, höhere Dicken vermeiden</td></tr><tr><td>Ergiebigkeit:</td><td>ca. 6,5 l Frischmörtel/Sack ca. 3,2 m<sup>2</sup>/Sack, bei 2 mm Schichtdicke</td></tr><tr><td>Verarbeitungszeit:</td><td>ca. 45 Minuten</td></tr></table>	Körnung:	0 – 1,2 mm	Wasserbedarf:	2,6 – 3,0 l/Sack	Auftragsdicke:	1 – 2 mm, höhere Dicken vermeiden	Ergiebigkeit:	ca. 6,5 l Frischmörtel/Sack ca. 3,2 m <sup>2</sup> /Sack, bei 2 mm Schichtdicke	Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten
Körnung:	0 – 1,2 mm										
Wasserbedarf:	2,6 – 3,0 l/Sack										
Auftragsdicke:	1 – 2 mm, höhere Dicken vermeiden										
Ergiebigkeit:	ca. 6,5 l Frischmörtel/Sack ca. 3,2 m <sup>2</sup> /Sack, bei 2 mm Schichtdicke										
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten										
<b>Lieferform</b>	Foliensäcke, Sackinhalt 10 kg (96 Sack pro Palette = 960 kg)										
<b>Lagerung</b>	Trocken und geschützt, ca. 24 Monate lagerfähig.										
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.										
<b>Einstufung lt. GHS-Verordnung</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit-selbermachen.de">www.baumit-selbermachen.de</a> )										
<b>Untergrund</b>	<b>Pflaster- und Plattenbeläge:</b> Die zu beschichtenden Belagsrückseiten müssen fest, sauber und trocken bis mattfeucht sein.  <b>Beton:</b> Der Untergrund muss fest (Mindestqualität des Untergrundes bei Verbundestrichen B 25 bzw. C 20/25), tragfähig, sauber und gleichmäßig ausgetrocknet sein. Betonflächen vornässen, dabei Wasserpfützen vermeiden.										
<b>Verarbeitung</b>	Wasser vorlegen, Material einstreuen und händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit dem Quirl klumpenfrei, anmischen. Die Verarbeitungskonsistenz ist je nach Bedarf von fließfähiger Konsistenz (zum Tauchen) bis leicht plastisch (Auftrag mit Kelle oder Quast) frei wählbar. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen. Maximal einen Sack auf einmal anmischen.  <b>Platten- und Pflastersteinverlegung:</b> Zementhaftbrücke Trass mit Kelle oder Quast auf die Rückseite der Platten bzw. Pflastersteine auftragen oder Pflastersteine in die Haftbrücke eintauchen. Den Belag danach, nass in nass, in Pflasterdrainmörtel einklopfen. <b>Estrichbau / Aufbau mit Natursteinverlegemörtel:</b> Material mit Gummiwischer dünn ausziehen und mit grobem, hartem Besen in den Betonuntergrund einarbeiten. Die Schichtdicke muss so bemessen sein, dass die Rauigkeit des Untergrunds erhalten bleibt. Beim Auftragen des Verbundestrichs oder bei der Plattenverlegung mit Natursteinverlegemörtel muss auf die Haftbrücke nass in nass gearbeitet werden.  Verarbeitungszeit ca. 45 Minuten (bei 20 °C/65 % r. F.).										

### Hinweise

Beim Einbau vor schneller Abtrocknung (Wind, Sonne) schützen.

Nicht übermischen. Angesteiftes Material nicht neu aufmischen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13813 und DIN 18353 (VOB, Teil C) beachten.**

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,  
Baumit-Hotline: Tel.: 01805 648228 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Minute.  
Tarife aus dem Ausland können abweichen), Telefax: 08324 921-1029,  
E-Mail: [info@baumit-selbermachen.de](mailto:info@baumit-selbermachen.de), Internet: [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de)